

## Die Rezensenten dieser Ausgabe



**Prof. Dr. Joachim Freimuth (JF)**, selbst. Berater, Trainer und Coach. Schwerpunkte: Veränderungsmanagement, Führung, Konfliktmoderation, Human Resource Management  
E-Mail: joachim.freimuth@t-online.de



**Elizabeth Kandziora (EK)**, Geschäftsführerin der Beratungsfirma panama Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung Hannover und Braunschweig  
www.e-kandziora.de



**Philipp Lüninghöner (PL)** Organisationsberater, arbeitet im Kompetenzzentrum Management- und Beratungsansätze der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. E-Mail: philipp\_lueninghoener@yahoo.de



**Oliver Haas (OH)** Redakteur der Organisationsentwicklung, Gruppenleiter in der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
E-Mail: oliver.haas@giz.de



**Dr. Gerhard P. Krejci (GK)** Organisationsberater, Trainer, Coach bei Simon, Weber & Friends  
E-Mail: krejci@simon-weber.de



**Dr. Stefan Teufl (ST)** Head Learning & Development in einer Bank. Schwerpunkte: Personal- und Organisationsentwicklung, interne Organisationsberatung  
E-Mail: stefan.teufl@unicreditgroup.at



Erik Nagel

### **Glücksfall Widerstand**

Vom produktiven Umgang mit ganz normalen Ausnahmen  
Versus 2016, 192 Seiten, Euro 31.40

Widerstände gehören für alle, die sich mit Change Management und Organisationsentwicklung befassen, zum täglichen Erleben. Es ist auch viel darüber geschrieben worden. Der vorliegende Band bietet in dieser Diskussion insofern eine gute Ergänzung, als hier an vielen Stellen Führungskräfte zu Worte kommen, die aus ihrer konkreten Erfahrung mit Widerständen und dem Management von Widerständen in ihrem Alltag berichten.

Der Autor bezeichnet Widerstand interessanterweise als «normale Ausnahme». Das ist eine gute Umschreibung, einerseits handelt es sich ja um einen Bruch, andererseits sind Brüche inzwischen in Organisationen eher die Normalität. Zugleich sieht er Widerstand auch als «Glücksfall» an, weil ein reflektierter Beobachter das als eine überraschende Form der Kommunikation begreift, auf die man sich im Führungshandeln beziehen muss. Wie das gehen könnte, wird im Buch dann ausgeführt.

Das Werk ist sehr systematisch aufgebaut. Es beginnt mit einer kategorialen Betrachtung, unterscheidet verschiedene Erscheinungsweisen von Widerstand, legt Fehler beim Umgang mit Widerstand dar, liefert Erklärungsmodelle sowie schließlich eine Reihe von Vorschlägen, wie man Widerstand produktiv nutzen kann.

Das Buch ist sehr verständlich geschrieben und praxisorientiert. Es ist insofern nicht nur für Experten der Organisationsentwicklung empfehlenswert, sondern auch für Führungskräfte, die sich in den vielen Beispielen aus der Unternehmenspraxis sicher auch wiederfinden und Impulse bekommen werden. (JF)



Dieter Lederer

### **Veränderungsexzellenz**

12 Erfolgsstrategien für den Unternehmenswandel  
Hanser 2017, 274 Seiten, Euro 35,  
E-Book: Euro 27.99

«Viele schauen einfach weg. Sie öffnen keine Briefe mehr und gehen nicht mehr ans Telefon. Sie ignorieren die Zeichen um sie herum und tun, als sei alles wie immer. Ein bisschen so wie kleine Kinder, die ihre Augen schließen, wenn sie Angst haben.» Dieses Zitat stammt von einer befreundeten Insolvenz- und Schuldenberaterin. Sie erklärte mir, warum sich Menschen trotz offensichtlicher wirtschaftlicher Engpässe nicht in der Lage